

Akteur:innen der Energiewende im Zukunftsdialog

Teilhabeformate in industriellen Transformationsprojekten

50 Partner wirken im *Norddeutschen Reallabor (NRL)* zusammen, um gemeinsam den Pfad für eine schnelle Transformation zu einer klimaneutralen Wirtschaft aufzuzeigen. Das Teilvorhaben „Industrielle Transformation und gesellschaftliche Teilhabe“ begleitet die technologischen Vorhaben des NRL mit sozioökonomischen Fragestellungen. Im Fokus standen dabei die *NRL Transformation Labs*, organisiert vom Competence Center für Erneuerbare Energien und EnergieEffizienz (CC4E) der HAW Hamburg: Sie brachten Stakeholder:innen der Energiewende an einen Tisch, um über innovative Ansätze der Sektorenkopplung in Norddeutschland zu diskutieren.

Projektmitarbeiter:innen

Dr. Sandra Meyer-Ghosh, Henry Riedl, Robin Jaede, Louis Fraser, Marc Weidemüller

Fördermittelgeber

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sehen Sie selbst:



Was sind Transformation Labs?
Hier im Video.

Klimaneutralität erreichen wir nicht allein durch technologische Innovationen. Wir befinden uns mitten in einem umfassenden Transformationsprozess, der das Wissen und die Teilhabe ganz unterschiedlicher Akteur:innen benötigt.

In vier *NRL Transformation Labs* tauschten sich deshalb Expert:innen aus Industrie, Wissenschaft und Behörden zu innovativen Technologien für die nächsten Schritte der Energiewende aus und benannten Treiber und Hemmnisse für den Markthochlauf.

Während in den ersten vier Labs mit Fachakteur:innen gearbeitet wurde, standen im fünften Lab Bürger:innen im Mittelpunkt, um auch die gesellschaftliche Perspektive abbilden zu können.



Am Wasserstoffisch wird über gerechte Verteilung diskutiert.
Foto: Louis Fraser

Bedarf an Perspektiven aus der Gesellschaft

Eine zentrale Erkenntnis aus den 2024 durchgeführten *NRL Transformation Labs* war die Notwendigkeit gesellschaftlicher Akzeptanz für die Transformationsprozesse im Rahmen der Energiewende.

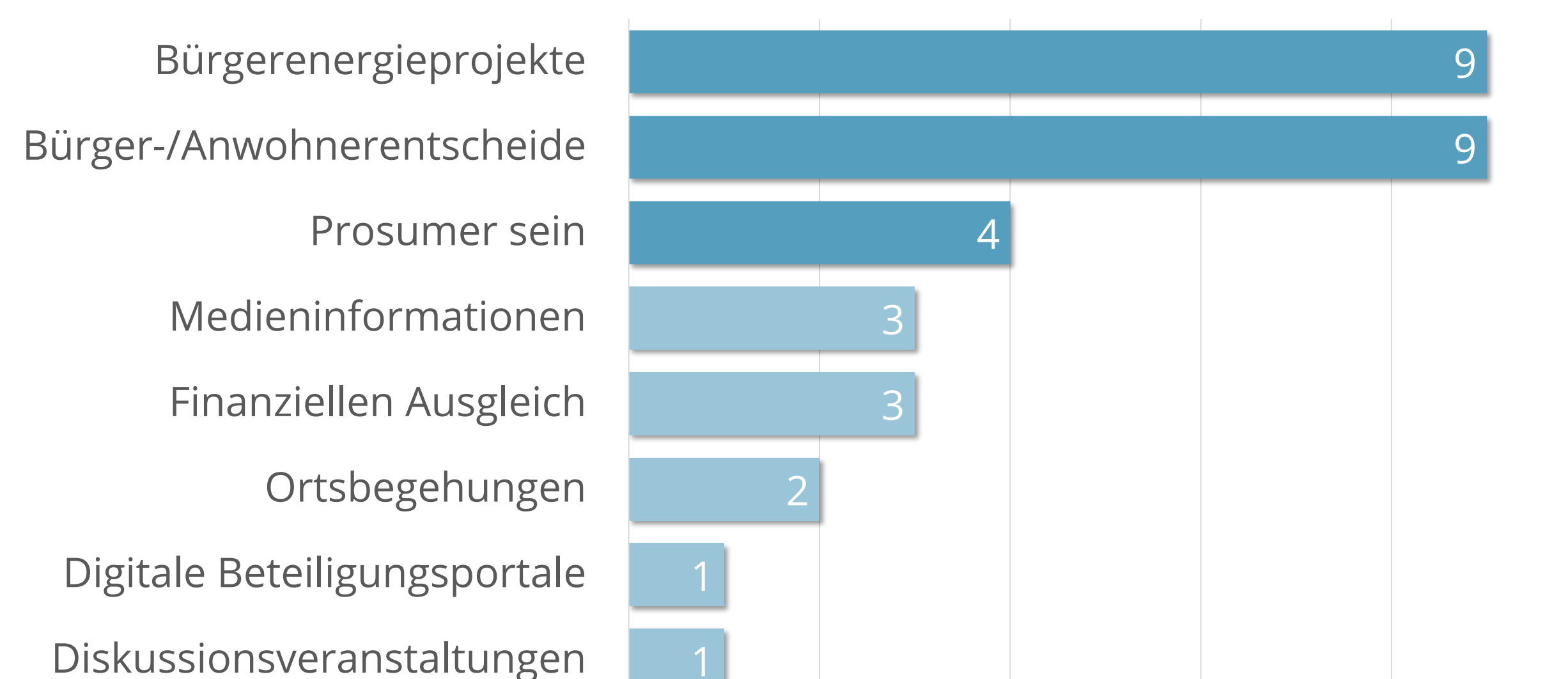
„Aber genau das ist der Knackpunkt. Also nicht die Wirtschaftlichkeit ist sozusagen der Aufhänger. Meine These ist: mutig gesellschaftlich Akzeptanz einwerben.“

(Teilnehmer des Transformation Labs „Wasserstoffnutzung in der Industrie“)

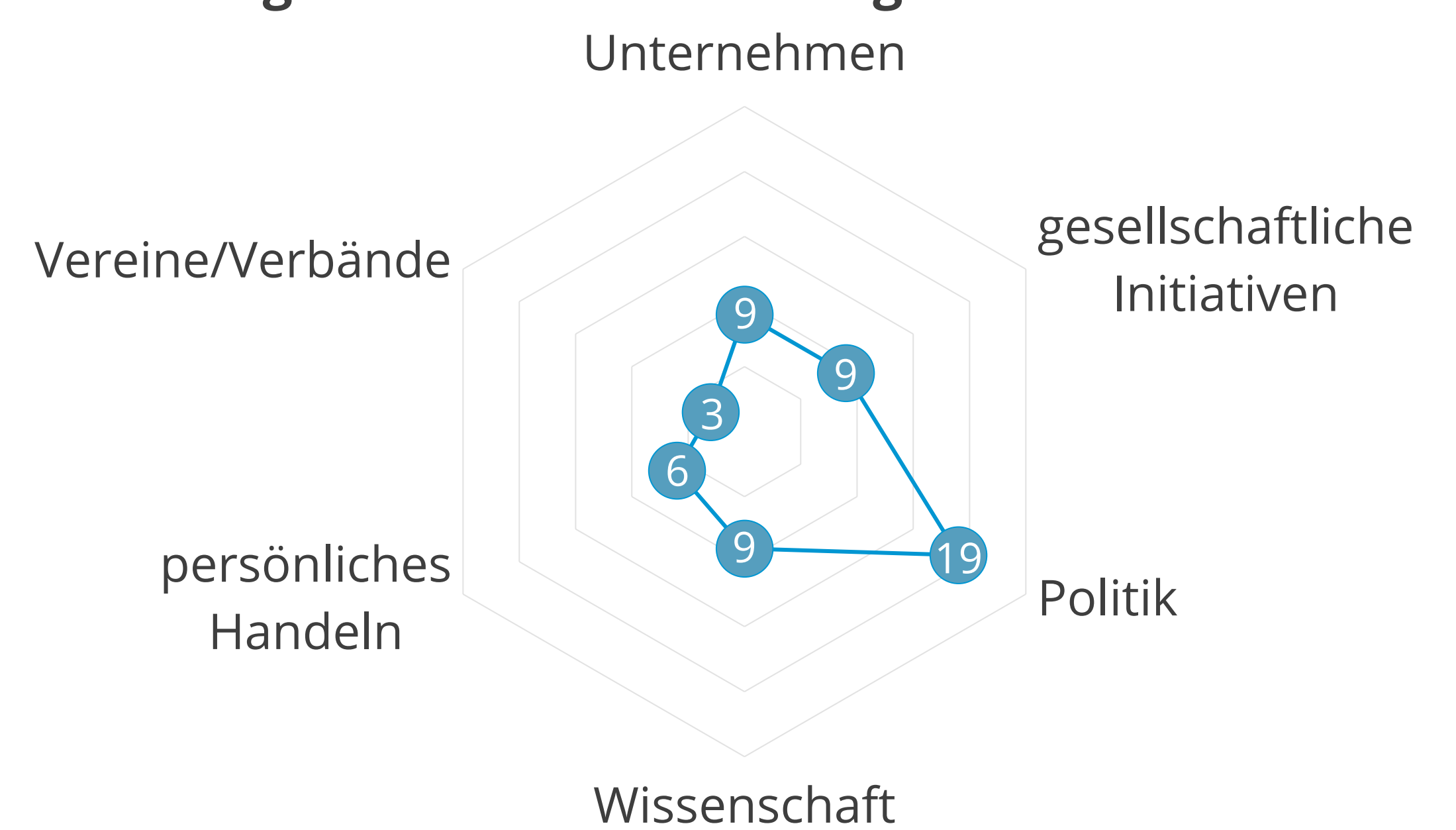
Deshalb lud das NRL im April 2025 zu einem *Zukunftsworkshop* ein: Wie verteilt man knappe Energieressourcen wie grünen Wasserstoff sinnvoll und fair? Wie stellen sich Menschen die Mobilität der Zukunft vor? Wie sieht eine transparente Fernwärmeplanung aus? Und welche Formen der Beteiligung braucht es, damit die Energiewende gerecht wird?

Mittels einer interaktiven Ausstellung, Diskussionsformaten und einem Planspiel erhielten die Forschenden Einblicke in die Perspektiven von rund 40 Teilnehmenden auf Verteil- und Informationsmechanismen der Energiewende.

„Ich möchte an der Energiewende teilhaben durch...“ *



„Besonders wichtige Akteure für die Energiewende sind...“ *



Ankerpunkte aus dem Zukunftsworkshop „Energiewende und gesellschaftliche Teilhabe“

- Partizipation als integralen Bestandteil technischer Transformation verstehen
- Zielgruppen- und raumtypspezifische Beteiligungsstrategien entwickeln
- Wissensvermittlung als wechselseitigen Prozess gestalten
- Planungskommunikation transparent, kontinuierlich und ortsnahe gestalten
- Symbolische Teilhabe ernstnehmen
- Wissenschaftliche Erkenntnisse mit alltagsnahen Erfahrungen verzahnen
- Dialogformate dauerhaft etablieren und evaluieren

Die Ergebnisse der *NRL Transformation Labs* werden im Rahmen einer mehrteiligen Studienreihe ab Herbst 2025 auf der Projektwebsite veröffentlicht. Dem Zukunftsworkshop wird dabei ein gesonderter Bericht gewidmet.

Web: www.norddeutsches-reallabor.de

Mail: transformation-labs@norddeutsches-reallabor.de

*Häufigkeiten der Nennungen der Teilnehmenden in der interaktiven Ausstellung beim Zukunftsworkshop